

16

Fragebeantwortung

Fragesteller: ÖVP, GR DI Topf

Thema: Gesamtverkehrs- bzw. Gesamtmobilitätskonzept für St. Peter

Frage:

Wann ist mit der Vorlage eines Gesamtverkehrs- bzw.

Gesamtmobilitätskonzeptes für St. Peter in Zusammenschau zumindest mit den angrenzenden Bezirken zu rechnen, welches sowohl den Fuß- und Radverkehr als auch den ÖV und den Individualverkehr gleichberechtigt berücksichtigt?

Die Fahrradstraße in der Marburger Straße bringt viele Veränderungen in St. Peter mit sich, die teils kontrovers diskutiert werden. Wir nehmen die Sorgen, Befürchtungen und Wünsche der Anrainer:innen sehr ernst. Mit vielen Personen stehen wir in direktem Kontakt – telefonisch, per Mail und auch persönlich. Einige der in der Zeitschrift zitierte Anrainer:innen wurden bereits zu einem Gespräch im Rathaus empfangen.

Dass die direkte Kommunikation mit den Bürger:innen wichtig ist, zeigt leider auch das Beispiel der Bezirkszeitung „FÜR SIE, für St. Peter“, das einige Falschinformationen enthält.

Die Fahrradstraße in der Marburger Straße ist Ende Juni eröffnet worden. Sie stellt ein wichtiges Teilstück der Hauptradroute 7 dar, die das Grazer Stadtzentrum mit Raaba verbinden wird. Denn St. Peter hat eine wichtige Verbindungsfunktion. Alle Maßnahmen, die gesetzt werden, zielen darauf ab, den motorisierten Durchzugsverkehr in St. Peter (der schon lang vor der Errichtung der Fahrradstraße ein Problem darstellte) zu reduzieren und Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass auch Pendler:innen auf das Rad umsteigen.

Dazu benötigt es selbstverständlich eine gesamthafte Betrachtung des Verkehrs, was auch stattfindet.

Mobilität mit Plan. Derzeit ist die Stadt auf vielen Ebenen - ganz im Sinne der angesprochenen Gesamtverkehrsbetrachtung - an der Erarbeitung von wichtigen strategischen Projekten direkt betroffen oder wesentlich beteiligt:

- Seit 2022 erarbeitet die Stadt Graz gemeinsam mit renommierten Verkehrsplaner:innen und Wissenschaftler:innen den **Mobilitätsplan Graz 2040**. Mehrere Dialogveranstaltungen dazu haben bereits stattgefunden, 2024 wird der Plan fertig gestellt werden. Dieses Gesamtverkehrskonzept ist die Basis für die zukunftsfitte Gestaltung der Mobilität in Graz. Weitere Informationen unter: www.graz.at/mp2040
- Der Mobilitätsplan Graz 2040 integriert bestehende Strategien wie den **Grundsatzbeschluss zum ÖV**, den **Masterplan Radoffensive 2030** oder den **Masterplan Gehen**, der gerade ausgearbeitet wird.
- Zudem entwickelt das Land Steiermark gerade die **Mobilitätsstrategie Steiermark** und setzt hier wichtige Standards für die adäquate und vor allem klimafreundliche Erreichbarkeit der Landeshauptstadt.

Sie sehen also, dass wir in vielen Bereichen wichtige strategische Konzepte entwickeln – aber auch konkrete Maßnahmen umsetzen oder diese mitinitiieren.

Konkret befindet sich ein Verkehrskonzept zur weiteren Reduktion des Durchzugsverkehrs in Vorbereitung. Die dazu notwendigen Verkehrsdaten wurden bereits erhoben (Vorher-Verkehrszählungen, Zählungen unmittelbar während der Baustelle). Auf Basis dieser Untersuchungen werden zielgerichtet Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden.